



Praxis Rechtschreiben



Richtig schreiben, warum muss man das eigentlich können?
Nun, vor allem, damit andere Kinder die Texte, die du schreibst,
gut lesen und verstehen können.
Du selbst kannst ja das, was du geschrieben hast,
meistens wieder lesen, auch wenn es voller Fehler ist.
Aber die anderen! Die wollen nicht lange
an einem falsch geschriebenen Wort herumraten.
Die wollen deine Texte verstehen.
Und dafür ist es wichtig, dass sie möglichst fehlerfrei sind.

Du musst allerdings zweierlei tun:
Über die Rechtschreibung nachdenken – und sie üben!
Wenn du dich daran hältst, wirst du in einem Jahr auf jeden Fall
ein besserer Rechtschreiber sein als heute.
Und dabei wollen wir dir in diesem Teil „Praxis Rechtschreiben“ helfen.

Was wichtig ist:

- ◆ Der Unterschied von Vokalen und Konsonanten
- ◆ Der Unterschied zwischen langen und kurzen Vokalen
- ◆ Der Silbenaufbau der Wörter
- ◆ Wann fügt man ein **h** in ein Wort ein – und wann nicht?
- ◆ Wann schreibt man ein Wort mit zwei Konsonanten – wann nicht?
- ◆ Wann schreibt man **tz** und **ck** – wann aber nur **z** und **k**?
- ◆ Welche Wörter schreibt man mit **ä** und mit **äu**?
- ◆ Was kann man tun, um ein **b**, ein **d** und ein **g** am Ende des Wortes zu erkennen?
- ◆ Wie schreibt man eigentlich Wörter mit s-Lauten – mit **s**, **ss** oder **ß**?
- ◆ Und wann schreibt man groß – und wann klein?

Für alles das gibt es fast immer klare Regeln.
Und die sollst du kennen lernen. Es nutzt dir ja wenig,
dir nur den Kopf vollzustopfen mit Hunderten von Wörtern.
Du willst doch auch wissen,
warum ein Wort so und nicht anders geschrieben wird.
Das wollen wir dir hier erklären.

Damit du aber auch weißt, wie du üben kannst
und dir nicht einfach die Wörter im Kopf einpauken musst,
geben wir dir immer wieder **Strategien** und **Arbeitstechniken** an
die Hand. Die geben dir an, wie du deine Übungen planvoll
und intelligent durchführen kannst.
Mit ihnen macht das Üben sogar auch noch Spaß!

Vokale – Konsonanten



Buchstaben und Laute

Im Rechtschreibunterricht muss man immer wieder über den Aufbau von Wörtern sprechen. Und da unsere Wörter aus Vokalen und Konsonanten bestehen, ist es wichtig zu wissen, was diese Begriffe bedeuten und wie sie sich unterscheiden.

Das Abc besteht aus **Vokalen** und **Konsonanten**. **Konsonanten** heißen auch **Mitlaute**, weil sie mit den Lippen, der Nase, an den Zähnen und mit der Zunge gebildet werden. **Vokale** heißen **Selbstlaute**, weil sie im Mundraum sozusagen von selbst klingen. Du musst den Mund nur unterschiedlich weit aufmachen: bei **a** machst du ihn ganz weit auf und bei **i** nur ganz wenig. Zu den Vokalen zählt man auch die **Umlaute ä, ö, ü** und die **Zwilaute au, äu, eu, ei**.

- 1 Spielt einmal folgendes Ratespiel:
Ein Kind bildet mit seinen Mundwerkzeugen ganz deutlich ein **p, t, l, f, a, o, i** oder **u** – aber so, dass der Laut nicht zu hören, sondern **nur zu sehen** ist. Die anderen Kinder sollen aufschreiben, welcher Laut gemeint ist.
- 2 Könnt ihr jeden Laut wirklich erraten?
Lässt er sich allein an der Mundstellung erkennen? Was könnte man noch aufgeschrieben haben, wenn einer ein **p** oder ein **f** gebildet hat? Was, wenn einer ein **u**, ein **o** oder ein **ä** gebildet hat?

- 3 Zu welcher Art von Buchstaben zählt man die folgenden: **m, ai, ö, o, t, g, u, r, eu, ü, z**?
Schreibe so in dein Heft:
Konsonanten sind: ...
Vokale sind: ...
Umlaute sind: ...
Zwilaute sind: ...

- 4 Schreibe das komplette Abc auf. Schreibe dabei die Vokale rot und die Konsonanten schwarz.

- 5 Manche Wörter kannst du gut erraten, auch wenn die Vokale fehlen:

Pfl**m***n**k*mp*tt K*nd***r**z*mm*r
Schw**n***br***+*n G*mm***st***f*l
M*rm***l**d***n**br*tch*n B****ch**n*b*l
Z*ng***n**sp*tz* Br****f**k*st*n

Sprich diese Wörter einmal so aus, wie sie oben stehen. Kannst du sagen, was sie bedeuten?



*a*e* *ei*e* *ie*e* *e*e*

Kurze und lange Vokale

wen – wenn Wal – Wall
wir – wirr kam – Kamm
Fuß – Kuss
Mus – muss Aas – Ass
Beet – Bett

Jedes Wort, das nur aus einer Silbe besteht, hat einen Vokal. Sonst könnte man es kaum sprechen. Jedes Wort hat aber auch mindestens einen Konsonanten, der vor oder nach dem Vokal steht. Nur **E i** nicht! Oft werden die Vokale von den Konsonanten

- 1 Sprich diese Wörter deutlich aus. Die Wortpaare werden jeweils verschieden gesprochen. Woran merkt man das eigentlich?



- 2 Sprich auch diese Wörter deutlich aus. Die meisten Vokale in ihnen werden kurz und knapp gesprochen, aber drei von ihnen klingen schön lang und deutlich. Schreibe auf:
Wörter mit kurzen Vokalen sind: Last ...
Die drei Wörter mit langem Vokal sind: ...

Last Wald
Tal Mund Land Kinn
Kind Bär Fass Rind
Berg Ball Tür

- 3 Mrs. Agatha Fox ist eine etwas komische ältere Dame, die auf ihrem Computer aus Spaß gern mit der Rechtschreibung spielt.

Hier tut Mrs. Fox so, als seien ihr aus dem Computer die Vokale gestohlen worden. Versuche doch einmal diesen Text in richtiger Form aufzuschreiben.



Die gestohlenen Vokale

L**d*r h*t s*ch *n d**s*s Spr*chb*ch
n Db **ng*schl*ch*n.
f ds*r S**t* h*t *r z*m B**sp**l
ll V*k*l* g*st*hl*n.
D*sw*g*n m*ss*n w*r **n*n D*t*kt*v
nsch*lt*n, d*r s w**d*rf*nd*t.
N*t*rl*ch k*nnst d* *hm d*b** h*lf*n.
W*r k*nn*n d*ch d*f*r zw*r
n*cht b*z*hl*n, w*r h*ff*n *b*r,
*s m*cht d*r tr*tzd*m Sp*B.